

beschlossen, wenn von einem Orts- oder Verschönerungsverein der Umgebung eine solche Bank aufgestellt werden sollte, ihrerseits keinen Einspruch zu erheben, falls das Eigenthumsrecht der Section gewahrt bleibt.

An den Angelegenheiten des **Gesammtvereins** nahm die Section wie stets regen und thätigen Antheil. Die ordentliche Generalversammlung zu Hohnstein am 25. September wurde von 52 Mitgliedern besucht. Bei den Delegirtenversammlungen am 1. Mai und 27. November wurde die Section durch Herrn Calculator Jacob vertreten.

Von Einladungen fremder Sectionen, denen von einer Anzahl Mitglieder Folge geleistet wurde, ist zu erwähnen diejenige der Section Niederjedlitz zur Einweihung des von ihr neuerbauten Fußwegs von Kleinluga nach dem Luthurm am 18. August, ferner eine Einladung der Section Leipzig zu ihrem Stiftungsfeste. Bei der Generalversammlung des Erzgebirgsvereins, die am 26. September hier in Dresden abgehalten wurde, war die Section auf Einladung der ihr als corporatives Mitglied angehörenden Landsmannschaft Erzgebirger und Vogtländer durch eine aus den Herren Greiff, Dr. von Rakmer und Professor Dr. Zetzche bestehende Deputation vertreten. Zu erwähnen ist noch, daß der Wirthin auf dem Zirkelstein, Frau verw. Füssel, zu ihrem 50jährigen Geschäftsjubiläum im Namen der Section ein Glückwunschsreiben zunging und daß die Section bei der Beerdigung des Inhabers der Geschäftsstelle Leipzig, des um den Verein hochverdienten Herrn Kaufmann Köpner, sowie des langjährigen Bootführers Herrn Eichler in Hinterhermsdorf durch Niederlegung von Palmenzweigen am Sarge ihrer Theilnahme Ausdruck gab. Nicht unerwähnt darf endlich bleiben, daß bei dem großartigen Fackelzuge, welchen die Dresdner Bürgerschaft am 18. Juni unserm berühmtesten Ehrenbürger, dem Fürsten Bismarck, darbrachte, die Section als solche durch eine große Anzahl ihrer Mitglieder vertreten war.

Aus dem Vorstehenden ergibt sich, daß das Jahr 1892 an Arbeit aller Art reich war und die Section Dresden sich wohl rühmen darf, ihre Stelle im Rahmen des Gebirgsvereins für die sächsische Schweiz wohl ausgefüllt zu haben. Mögen auch die kommenden Jahre ebenso gesegnete sein!

Dresden, 13. Dezember 1892.

Dr. D. Lehmann.